

2 014 980, Bürgschafts-Debit. 225 550, Wechsel 10 632, Bankguth. 306 528, Kassa 24 844, Wertpapiere 108 715, Inventur. Bestände an Bier, Braumaterial. etc. 237 434. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Anleihe A 759 000, do. B 515 500, Hypoth. 494 500, Anleihe-Auslos.-Kto 35 500, do. Zs.-Kto 27 310, Kredit. 188 633, Kaut. 11 103, Bürgschafts-Kredit. 225 550, Spareinlage 16 885, Talonsteuer-Res. 15 000 (Rüchl. 5000), R.-F. 338 729, Disp.-F. 251 784 (Rüchl. 3615), Separat-Kto 58 500, Kto für unsichere Aussenstände 177 364, Abschreib. auf Grundstücke 158 015, Unterstütz.-F. 91 724, Div. 140 000, do. alte 141. Tant. an A.-R. 10 715, do. an Vorst. 5357, Grat. 6500, Vortrag 9578. Sa. M. 4 973 393.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Braumaterial., Pech, Eis, Kohlen, Beleucht. u. Betriebs-Unk 725 449, allg. Geschäfts-Unk., Versich., Steuern, Geschirr-Unk., Löhne u. Gehälter 819 059, Reparatur an Gebäuden, Fässern u. Inventar 26 027. Miete auswärt. Grundstücke 12 607, Zs. 5316, Brutto-Gewinn 385 029. — Kredit: Vortrag 12 032, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten abzügl. Frachten, Provis., Bonifikationen u. kommunaler Biersteuer 1 961 457. Sa. M. 1 973 489.

Kurs Ende 1886—1912: 272, 274, 260, 255, —, 217, 180, 152.50, 185, 215, 236.50, 245, 236, 214, —, 181.50, —, 192, 189, 173.75, 170, 153.50, 140, 150.50, 160, 165, 164.50%. Notiert in Leipzig. Die Aktien Serie B zugeh. April 1905.

Dividenden 1886/87—1911/12: 16²/₃, 17, 17, 17, 16, 13¹/₃, 11¹/₃, 10, 10, 13¹/₃, 13¹/₃, 13¹/₃, 12, 12, 11, 11, 11²/₃, 11, 9, 9, 9, 8, 7, 9, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Thiemann, Carl Saxl. **Prokuristen:** Emil Vollandt, Franz Köhler. **Aufsichtsrat:** (7) Vors. A. Geyer, A. B. Mälzer, P. Böttcher, Justizrat Rud. Hase, O. Kahnt, Carl Zetsche, Buchdruckereibes. Carl Bonde, Altenburg.

Zahlstellen: Kauerndorf: Eigene Kasse; Leipzig, Dresden u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Bavaria-Brauerei in Altona.

Gegründet: 11./5. 1897. Die G.-V. v. 24./11. 1903 beschloss Verlegung des Sitzes der Ges. von Hamburg nach Altona. Die Firma L. Possehl & Co. in Hamburg hat in die Ges. das ihr gehörige, an der Hoch-, Wilhelminen- u. Breitestrasse in Altona belegene Grundstück nebst Gebäuden für M. 1 500 000 eingebracht u. dagegen als Kaufpreis M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000 u. M. 50 000 bar erhalten, während für den Rest von M. 450 000 eine auf dem Grundstück lastende Hypoth. von der Ges. übernommen ist.

Zweck: Errichtung einer Brauerei mit jährl. Leistungsfähigkeit von ca. 200 000 hl mit Kühl- u. Gefrierräumen etc. auf dem in die Ges. eingebrachten Grundstück, ferner Errichtung von Wohnhäusern auf diesem Grundstück, Verkauf von Eis. Nach Fertigstellung aller Baulichkeiten verfügt die Ges. jetzt über 8 Häuser mit 9 Läden, 2 Wirtschaften und 48 Wohnungen mit zus. 170 Zimmern, die, soweit für die Zwecke der Ges. nicht erforderlich, vermietet sind; ausserdem stehen noch ca. 1800 qm zu vermietende Kühl- u. Gefrierräume zur Verfügung, die auch grösstenteils vermietet sind. 1904 Ankauf des Grundstücks Altona, Königstrasse 215/217 für Stallungszwecke; dasselbe steht nach vollzogenem Umbau und nach Abschreib. mit M. 197 000 ein und bringt etwa M. 9000 Miete p. a. 1905/06—1911/12 erforderlichen Zugänge auf Gebäude u. Masch.-Anlage-Kti M. 107 177, 9326, 17 978, 2708, 10 431, 8585, ca. 56 000. Bierabsatz 1899/1900—1911/12: 73 540, 90 101, 100 146, 112 780, 111 133, 135 439, 141 401, ca. 140 000, ca. 130 000, ca. 130 000, ca. 125 000, 128 000, ca. 130 000 hl.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Vorrechts-Anleihe: M. 2 500 000 in 4¹/₂% Schuldverschreibungen lt. Beschluss des A.-R. vom 11. Mai 1897, rückzahlbar zu 102.50%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. am 1. Werktag im April auf 1. Okt., u. zwar bis 1909 einschl. von je M. 30 000, bis 1914 einschl. von je M. 40 000, bis 1919 einschl. von je M. 60 000, bis 1924 einschl. von je M. 75 000, bis 1929 einschl. von je M. 95 000, bis 1934 einschl. von je M. 122 000 u. bis 1937 einschl. von je M. 130 000, immer nom.; ab 1. Okt. 1910 gänzliche Kündigung mit 6 Monaten Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek von M. 2 675 000 auf das Grundeigentum der Ges. Pfandhalter: Hamburger Filiale der Deutschen Bank. Die Anleihe diene mit zur Erfüllung des oben bezeichneten Zweckes der Ges. Verj. der Coup. u. Stücke: 4 J. (F.) Zahlstellen wie bei Div. In Umlauf am 30./9. 1912 M. 2 270 000. Kurs in Hamburg Ende 1899—1912: 102, 101.40, 100.80, 102, 102.70, 102.50, 103, 101.60, 101.15, 101.90, 102, 102.70, 102.25, 101%. Aufgelegt 8./8. 1899 zu 102% zuzügl. 4¹/₂% Stück-Zs. ab 1./4. 1899.

Hypoth.-Darlehen: Von den schwebenden Schulden sind M. 1 500 000 in ein 5% unkündbares Hypoth.-Darlehen umgewandelt. **Hypotheken** (auf Grundstücke am 30./9. 1912): M. 605 750 (s. Bilanz) davon M. 124 750 auf dem Grundstück Altona, Königstr., sowie M. 46 000 auf Grundstück Kl. Gärtnerstr.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von M. 10 000), vom weiteren Überschuss mind. 5% z. Spez.-R.-F., Rest Super-Div. Die Firma Haller, Söhle & Co. in Hamburg hatte ab 1./10. 1899 auf 4 Jahre eine Div. von 4% p. a. garantiert. Abschreib. auf Anlagen bis 1./10. 1911 M. 2 755 618.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück 1 500 000, Gebäude 2 657 217, Grundstücke Barmbeck Königstr., Kl. Gärtnerstr., Ellburg, Wilhelmshaven 912 713 abzügl. 605 750